

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

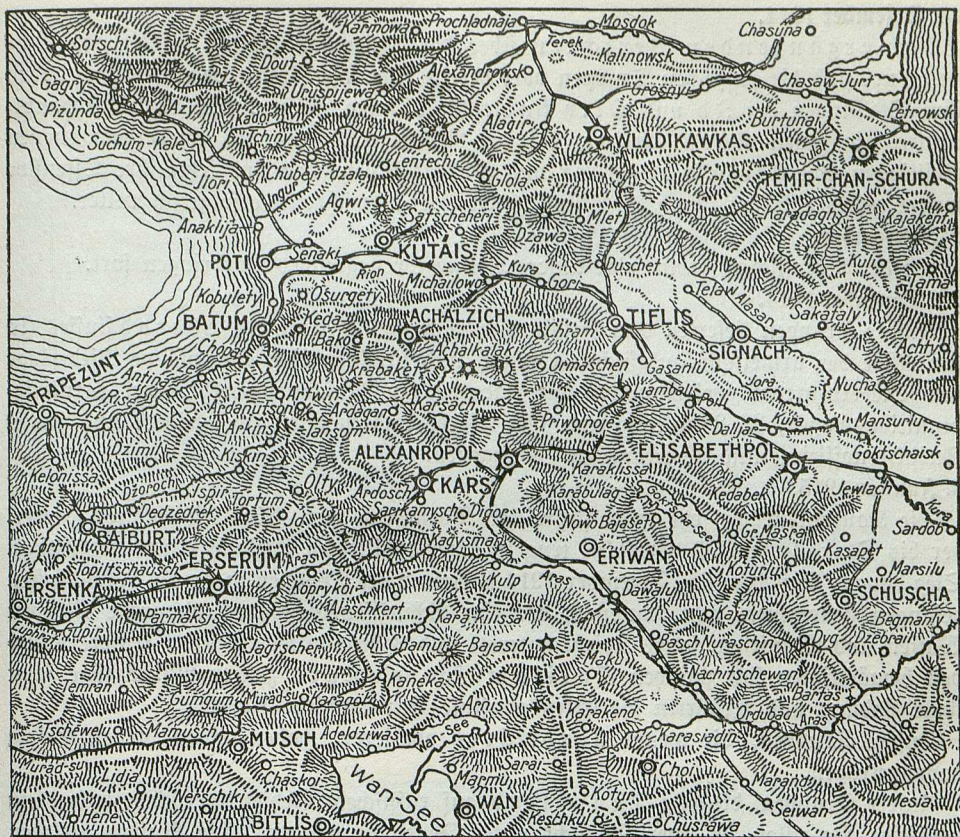
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



0 25 50 100 200 300

Kilometer

Uebersichtskarte zu den Kämpfen im Kaukasus.

Links die Küste des Schwarzen Meeres, rechts oben die Küste des Kaspischen Meeres. Ueber die Gegend östlich des Wansees vgl. die Karte S. 213.

13. Dezember 1914.

An der kaukasischen Front griff eine durch ein Infanteriebataillon verstärkte russische Kavalleriebrigade eine detachierte Abteilung des rechten Flügels unserer Hauptstellung an. Der Angriff wurde von uns zurückgewiesen.

18. Dezember.

Die russischen Truppen versuchten unter dem Schutz von Geschützen und Maschinengewehren auf dem linken Ufer des Tschorok vorzugehen, wurden aber nach fünfständigem Kampf zurückgetrieben.

22. Dezember.

An der Kaukasusfront überraschten unsere Truppen die Russen durch einen Nachtangriff auf deren Stellungen bei Elgeos und Arhi, 30 Kilometer östlich von Köprüköi. Der Feind erlitt schwere Verluste an Toten und Verwundeten und ergriff die Flucht.

24. Dezember 1914.

Auf der kaukasischen Front trugen unsere Truppen zwischen Dity und Jb einen entscheidenden Sieg davon. Die Schlacht dauert mit neuen Erfolgen für uns noch fort. Bis jetzt erbeuteten wir sechs Geschütze und über tausend Gefangene, darunter einen Obersten, und eine Menge Munition und Kriegsmaterial.